



# Mit dem Rennrad nonstop nach Rom

## Schellen-Sau hilft dem kleinen kranken Artur

**Wasserburg** – Nach einem Jahr Pause geht das Schellen-Sau-Radl-Team wieder auf Tour. Die Ausdauersportler aus Wasserburg und Umgebung haben sich wieder ein großes Ziel gesetzt: Bis zu acht Fahrer, darunter das erste Mal auch eine Frau, nehmen diese Herausforderung an.

Gestartet wird am Donnerstag, 17. Juni, um 7 Uhr am Marienplatz in Wasserburg. Die Zielankunft in Rom ist für Samstag, 19. Juni, gegen Mittag geplant. Zu den Fahrern gehören die „Männer der ersten Stunde“, Josef Mayer aus Wasserburg, Michael Köhldorfner aus Schnaitsee und Thomas Reit-

meier aus Kerschdorf. Weitere Fahrer sind Gerhard Lindauer, Thomas Metzger und Hubert Haberl. Begleitet werden die Radler von einer sechsköpfigen Mannschaft, die sie mit Essen, Trinken und Ersatzteilen versorgen wird.

Mit dieser Aktion soll der kleine Artur aus Polen unterstützt werden. Artur leidet von Geburt an unter einer seltenen angeborenen Erkrankung mit Gelenkeinstellung und einer einseitigen Hüftluxation. In seiner Heimat Polen hatten ihn die Ärzte abgeschrieben. Er müsse mit der Krankheit leben und wäre auf einen Rollstuhl angewiesen, hieß es.

Doch in Deutschland gibt es Einrichtungen und Spezialisten, die dem Jungen ein normales und eigenständiges Leben und damit eine bessere Zukunft sichern können. Nun fehlen noch über 10 000 Euro für die wichtige Operation. Seine Eltern haben bereits alle privaten Mittel in vorangegangene Behandlungen des Jungen investiert.

Das Schellen-Sau-Team hat in den vergangenen Jahren mit seiner Radsport-Aktion schon vielen Menschen geholfen. 2008 wurde die Wasserburger Partnerstadt Cugir in Rumänien mit 5000 Euro unterstützt, damit sie eine Schule renovieren konnte. 2007 wurde dem

herzkranken Maxi ein Schulplatz finanziert. 2006 wurden rund 3200 Euro für die therapeutische Behandlung des behinderten Alexander errundet und schließlich wurden 2005 über 12 000 Euro für den kleinen Fabian „eingefahren“.

Unterstützt wird die Aktion vom Verein Begegnungen mit Menschen aus Wasserburg. Er sorgt für die Abwicklung der Spenden.

Wer die Tour und den kleinen Artur unterstützen will, kann dies mit dem Vermerk „Artur“ bei der Sparkasse Wasserburg, Konto 21 64 73. Weitere Informationen zur Aktion gibt es unter [www.schellen-sau.de](http://www.schellen-sau.de). re

Den kranken Artur aus Polen unterstützen die Schellen-Sau-Radler mit ihrer aktuellen Tour. FOTO RE